

„In jedem Wort des Evangeliums bist du gegenwärtig, Christus. Durch jedes Wort kommst du zu mir.  
Ich darf leben aus dem Geheimnis deiner Menschwerdung.

Du bist Mensch geworden und willst Mensch werden durch mich in dieser Welt.“

Hanna Hümmer

Weihnachten 2022

Liebe Freundinnen und Freunde unseres Karmel,

in der Herderkorrespondenz vom Oktober 2022 gab es einen Beitrag von Martin Breul zu den Aufnahmen des James-Webb-Weltraumteleskopes. Unter anderem schrieb er:

„Egal wie scharf das Weltraumteleskop noch eingestellt wird: Einen Blick auf Gott wird man nicht erhaschen, da er nicht am Ende des Universums kaut.“

Die Gegenwart Gottes wird nicht dort fassbar, wo man möglichst viel in die Ferne guckt, sondern dort, wo man ihn möglichst nah an die eigene Existenz heranlässt: Gott wird fassbar im konkret Anderen, in der Erfahrung von Freundschaft und Liebe. Die eigene Existenz als von Gott in Freiheit entlassene zu verstehen und als von Grund des Seins gewollte und geliebte zu begreifen – das ist das Kernmotiv der christlichen Schöpfungsliebe.“

„Im Anfang war das Wort und das Wort war bei Gott, und das Wort war Gott“ hören wir im Johannesevangelium. Gottes Wort wird hineingeboren in die konkrete Situation unserer Menschheit. Jede einzelne Mitschwester hat sich gefragt, was ihr die Menschwerdung Gottes bedeutet und wir möchten unsere Gedanken mit Ihnen/ Euch teilen.

- Die Menschwerdung Gottes ist für mich der unfassbare Liebesbeweis Gottes an uns Menschen. Er liebt uns so sehr, dass er alles mit uns teilen möchte. Und wir selbst werden immer mehr Mensch, wenn auch wir Beziehungen eingehen und unser Herz Gott und den Menschen öffnen.  
Sr. Franziska
- Weihnachten – Menschwerdung  
Gibt es so etwas wie eine fortwährende Inkarnation?  
Gott wird Mensch in mir – in dir – in der Schöpfung.  
„Der Tag meines geistlichen Erwachens war der Tag, als ich sah und wusste, dass ich alle Dinge in Gott sah und Gott in allen Dingen“ Mechthild von Magdeburg  
Sr. Teresa Benedicta
- Die Menschwerdung ist für mich der Beweis der unendlichen Liebe Gottes zu uns Menschen. Die Liebe ruft nach Antwort. Also muss ich ihn wieder lieben und mich bemühen, seinem heiligen Willen zu entsprechen. Dass bedeutet für mich auch, jeden Menschen um seinetwillen zu lieben.  
Sr. Magdalena
- Wortwerdung – Menschwerdung – „DU“werdung  
DU – ein Schrei: lautlos, hauchend, zweifelnd, zaghaft, zögernd, suchend, fragend, sehnd ...  
DU – ein Schrei: jubelnd, freudig, jauchzend, hoffend, tanzend, ahnend, liebend ...  
DU – ein Schrei: leidend, schmerzhaft, klagend, ringend, weinend ...  
DU in mir und ich in DIR  
Sr. Sara
- Und das Wort ist Fleisch geworden und ER wohnt in mir. Menschwerdung ist für mich ein durchgehender Prozess in meinem Alltag. Mein Atem, mein Herzschlag, die täglichen Erfahrungen von Freude, Versagen und Leid sind alle ein Teil des Lebens mit dem Menschgewordenen Gott, der in mir wohnt. Mit dieser Gewissheit, habe ich Kraft weiterzugehen.  
Sr. Resty

- Neuschöpfung: Der ferne Gott wird zum nahen Gott, so nahe, dass der Schöpfer in Jesus zum Geschöpf wird und wir zu Kindern Gottes, zu Brüdern und Schwestern Jesu, berufen zur Teilhabe am Leben Gottes: ein unauslotbares Geheimnis, aus dem wir schon jetzt leben dürfen. „Wir leben nicht mehr in der Fremde, sondern werden im Himmel eine ewige Heimat haben, dort wo unsere Herzen verwurzelt sind.“ Durch die Menschwerdung Jesu ist uns allen eine große Verheißung geschenkt, der ich in der Hl. Schrift und in meinem Leben immer wieder nachspüren kann in tiefer Dankbarkeit und Freude und in sehnsuchtsvoller Erwartung, denn „Ich weiß, wem ich geglaubt habe.“  
Sr. Marie-Therese
  
- „Der Stern von Betlehem ist ein Stern in dunkler Nacht auch heute noch.“ Edith Stein  
Sr. Johanna
  
- Die Menschwerdung des Gottessohnes, die wir an Weihnachten feiern ergreift mich jedes Jahr aufs neue. Hier ein Ausschnitt aus dem Tagesgebet vom 19. Dezember, der mein Empfinden gut zum Ausdruck bringt:  
„Lasst uns das unfassbare Geheimnis der Menschwerdung in unverfälschtem Glauben bewahren und in liebender Hingabe feiern.“  
Viele Heilige, unter ihnen auch unsere Ordensgründerin Teresa von Avila, waren große Verehrer\*innen der Menschwerdung. Neben der Dreifaltigkeit ist es das tiefste Geheimnis unseres Glaubens.  
Sr. Elisabeth
  
- Menschwerdung bedeutet für mich, dass Jesus in mir lebt und durch mich wirkt. Ich beseitige alle Hindernisse für sein Wirken in mir, sodass er für andere sichtbar wird und sie nach der Hoffnung fragen, die in mir lebt.  
Sr. Therese-Maria
  
- Menschwerdung – Sternstunde der Menschheit:
  - Zwei Wege, die zusammenfinden
  - Der Leib Gottes und der Leib des Menschen fallen in eins zusammen
  - Mensch werden – so wie Gott mich von allem Anfang an gemeint hat – seine IKONE werden, so wie nur ich selber sie darstellen kann
 Sr. Marija Marta

Wir sagen ein Dankeschön für alle Begegnungen im Garten, Kloster und Kirche, für alle Gespräche und Vorträge, für das gemeinsamen Gebet und die miteinander gefeierten Gottesdienste und wünschen Ihnen/Euch allen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest.  
Möge das Licht hell aufscheinen in allen Krisen- und Kriegsgebieten, in allem Leid und in aller Trauer. Gottes Gegenwart begleite uns und schenke uns Hoffnung und Zuversicht für das Neue Jahr 2023!

Ihre/Eure  
Karmelitinnen, Karmel Hannover

„In jedem Wort des Evangeliums bist du gegenwärtig, Christus. Durch jedes Wort kommst du zu mir.  
Ich darf leben aus dem Geheimnis deiner Menschwerdung.

Du bist Mensch geworden und willst Mensch werden durch mich in dieser Welt.“

Hanna Hümmer

Weihnachten 2022

Liebe Mitschwestern,

in der Herderkorrespondenz vom Oktober 2022 gab es einen Beitrag von Martin Breul zu den Aufnahmen des James-Webb-Weltraumteleskopes. Unter anderem schrieb er:

„Egal wie scharf das Weltraumteleskop noch eingestellt wird: Einen Blick auf Gott wird man nicht erhaschen, da er nicht am Ende des Universums kaut.“

Die Gegenwart Gottes wird nicht dort fassbar, wo man möglichst viel in die Ferne guckt, sondern dort, wo man ihn möglichst nah an die eigene Existenz heranlässt: Gott wird fassbar im konkret Anderen, in der Erfahrung von Freundschaft und Liebe. Die eigene Existenz als von Gott in Freiheit entlassene zu verstehen und als von Grund des Seins gewollte und geliebte zu begreifen – das ist das Kernmotiv der christlichen Schöpfungsliebe.“

„Im Anfang war das Wort und das Wort war bei Gott, und das Wort war Gott“ hören wir im Johannesevangelium. Gottes Wort wird hineingeboren in die konkrete Situation unserer Menschheit. Jede einzelne Mitschwester hat sich gefragt, was ihr die Menschwerdung Gottes bedeutet und wir möchten unsere Gedanken mit Ihnen/ Euch teilen.

- Die Menschwerdung Gottes ist für mich der unfassbare Liebesbeweis Gottes an uns Menschen. Er liebt uns so sehr, dass er alles mit uns teilen möchte. Und wir selbst werden immer mehr Mensch, wenn auch wir Beziehungen eingehen und unser Herz Gott und den Menschen öffnen.  
Sr. Franziska
- Weihnachten – Menschwerdung  
Gibt es so etwas wie eine fortwährende Inkarnation?  
Gott wird Mensch in mir – in dir – in der Schöpfung.  
„Der Tag meines geistlichen Erwachens war der Tag, als ich sah und wusste, dass ich alle Dinge in Gott sah und Gott in allen Dingen“ Mechthild von Magdeburg  
Sr. Teresa Benedicta
- Die Menschwerdung ist für mich der Beweis der unendlichen Liebe Gottes zu uns Menschen. Die Liebe ruft nach Antwort. Also muss ich ihn wieder lieben und mich bemühen, seinem heiligen Willen zu entsprechen. Dass bedeutet für mich auch, jeden Menschen um seinetwillen zu lieben.  
Sr. Magdalena
- Wortwerdung – Menschwerdung – „DU“werdung  
DU – ein Schrei: lautlos, hauchend, zweifelnd, zaghaft, zögernd, suchend, fragend, sehnd ...  
DU – ein Schrei: jubelnd, freudig, jauchzend, hoffend, tanzend, ahnend, liebend ...  
DU – ein Schrei: leidend, schmerzhaft, klagend, ringend, weinend ...  
DU in mir und ich in DIR  
Sr. Sara
- Und das Wort ist Fleisch geworden und ER wohnt in mir. Menschwerdung ist für mich ein durchgehender Prozess in meinem Alltag. Mein Atem, mein Herzschlag, die täglichen Erfahrungen von Freude, Versagen und Leid sind alle ein Teil des Lebens mit dem Menschgewordenen Gott, der in mir wohnt. Mit dieser Gewissheit, habe ich Kraft weiterzugehen.  
Sr. Resty

- Neuschöpfung: Der ferne Gott wird zum nahen, so nahe, dass der Schöpfer in Jesus zum Geschöpf wird und wir zu Kindern Gottes, zu Brüdern und Schwestern Jesu, berufen zur Teilhabe am Leben Gottes: ein unauslotbares Geheimnis, aus dem wir schon jetzt leben dürfen. „Wir leben nicht mehr in der Fremde, sondern werden im Himmel eine ewige Heimat haben, dort wo unsere Herzen verwurzelt sind.“ Durch die Menschwerdung Jesu ist uns allen eine große Verheißung geschenkt, der ich in der Hl. Schrift und in meinem Leben immer wieder nachspüren kann in tiefer Dankbarkeit und Freude und in sehnsuchtsvoller Erwartung, denn „Ich weiß, wem ich geglaubt habe.“  
Sr. Marie-Therese
  
- „Der Stern von Betlehem ist ein Stern in dunkler Nacht auch heute noch.“ Edith Stein  
Sr. Johanna
  
- Die Menschwerdung des Gottessohnes, die wir an Weihnachten feiern ergreift mich jedes Jahr aufs neue. Hier ein Ausschnitt aus dem Tagesgebet vom 19. Dezember, der mein Empfinden gut zum Ausdruck bringt:  
„Lasst uns das unfassbare Geheimnis der Menschwerdung in unverfälschtem Glauben bewahren und in liebender Hingabe feiern.“  
Viele Heilige, unter ihnen auch unsere Ordensgründerin Teresa von Avila, waren große Verehrer\*innen der Menschwerdung. Neben der Dreifaltigkeit ist es das tiefste Geheimnis unseres Glaubens.  
Sr. Elisabeth
  
- Menschwerdung bedeutet für mich, dass Jesus in mir lebt und durch mich wirkt. Ich beseitige alle Hindernisse für sein Wirken in mir, sodass er für andere sichtbar wird und sie nach der Hoffnung fragen, die in mir lebt.  
Sr. Therese-Maria
  
- Menschwerdung – Sternstunde der Menschheit:
  - Zwei Wege, die zusammenfinden
  - Der Leib Gottes und der Leib des Menschen fallen in eins zusammen
  - Mensch werden – so wie Gott mich von allem Anfang an gemeint hat – seine IKONE werden, so wie nur ich selber sie darstellen kann
 Sr. Marija Marta

Wir sagen ein Dankeschön für alle Begegnungen im Garten, Kloster und Kirche, für alle Gespräche und Vorträge, für das gemeinsamen Gebet und die miteinander gefeierten Gottesdienste und wünschen Ihnen/Euch allen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest.  
Möge das Licht hell aufscheinen in allen Krisen- und Kriegsgebieten, in allem Leid und in aller Trauer. Gottes Gegenwart begleite uns und schenke uns Hoffnung und Zuversicht für das Neue Jahr 2023!

Ihre/Eure  
Karmelitinnen, Karmel Hannover